

**Schulinternes, kompetenzorientiertes Curriculum  
für Sozialwissenschaften in der Q1 und Q2 (Grundkurse)**

**Inhaltsfeld 4: Wirtschaftspolitik**

**Thema der Unterrichtsreihe:** *Wie viel kann und soll der Staat in der Wirtschaft bewirken?*

**Inhaltliche Schwerpunkte**

- Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland: Das Magische Vier- bzw. Sechseck und die dazugehörigen Indikatoren
- Quantitatives versus qualitatives Wachstum: Hinterfragung der Aussagekraft des Wachstumsindikators BIP
- Konjunktur- und Wachstumsschwankungen: der Konjunkturzyklus als Modell der wirtschaftlichen Entwicklung und die realen Gründe für Konjunkturschwankungen
- Wirtschaftspolitische Konzeptionen: von der Planwirtschaft bis zum Wirtschaftsliberalismus, insbesondere die Konzepte der Nachfrageorientierten – und der Angebotsorientierten Wirtschaftskonzepte und der Alternativen Wirtschaftspolitik
- Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik, e.g. Konjunktur-, Geld- und Fiskalpolitik
- Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik: ein kriteriengeleitetes Fazit ziehen

**Sachkompetenz: Die SuS**

- erläutern den Konjunkturverlauf und das Modell des Konjunkturzyklus auf der Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie von deren Indikatoren,
- beschreiben die Ziele der Wirtschaftspolitik und erläutern Zielharmonien und -konflikte innerhalb des magischen Vierecks sowie seiner Erweiterung um Gerechtigkeits- und Nachhaltigkeitsaspekte zum magischen Sechseck,
- unterscheiden ordnungs-, struktur- und prozesspolitische Zielsetzungen und Maßnahmen der Wirtschaftspolitik,
- analysieren an einem Fallbeispiel Interessen und wirtschaftspolitische Konzeptionen von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften,
- unterscheiden die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen,
- erläutern die Handlungsspielräume und Grenzen nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen sowie weltweiter Krisen.

**Methodenkompetenz: Die SuS**

- erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK 1)
- erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch

empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2),

- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fach-wissenschaftliche Texte) Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4)
- arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi, z.B. deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien heraus (MK 12)
- identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK16)

### **Urteilskompetenz: Die SuS**

- erörtern kontroverse Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftlichen Systemen,
- erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik (u.a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und Wachstumsgesetz),
- beurteilen die Reichweite des Modells des Konjunkturzyklus,
- beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen,
- beurteilen unterschiedliche Wohlstands- und Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung und ihre arbeitsmarktpolitischen Wirkungen,
- beurteilen die Funktion und die Gültigkeit von ökonomischen Prognosen,
- beurteilen wirtschaftspolitische Konzeptionen im Hinblick auf die zugrunde liegenden Annahmen und Wertvorstellungen sowie die ökonomischen, ökologischen und sozialen Wirkungen,
- erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik

### **Handlungskompetenz: Die SuS**

- beteiligen sich simulativ an schulöffentlichen Diskursen (Jugend debattiert) (HK 5)

## **Inhaltsfeld 5: Europäische Union**

**Thema der Unterrichtsreihe:** *Sicherung von Frieden, Stabilität und Gerechtigkeit: Die EU zwischen nationalen Einzelinteressen und dem europäischen Gemeinwohl*

### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen: Vertrag von Lissabon als Grundlage für das Politische System der EU und seine Auswirkungen auf das Leben der EU-Bürger
- Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union: vom ersten Wirtschaftsvertrag 1951 bis zur heutigen EU
- Europäischer Binnenmarkt: die vier Grundfreiheiten und die Diskussion über die Regulationsdichte der EU-Vorgaben
- Europäische Integrationsmodelle: mögliche Zukunftsszenarien für die weitere Entwicklung der EU
- Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung: Analyse eines Fallbeispiels zu Erscheinung, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen

### **Sachkompetenz: Die SuS**

- analysieren Elemente des Alltagslebens im Hinblick auf seine Regulation durch europäische Normen,
- beschreiben an einem Fallbeispiel Aufbau, Funktion und Zusammenwirken der zentralen Institutionen der EU,
- analysieren an einem Fallbeispiel die zentralen Regulations- und Interventionsmechanismen der EU,
- analysieren europäische politische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen,
- erläutern die Frieden stiftende sowie Freiheiten und Menschenrechte sichernde Funktion der europäischen Integration nach dem Zweiten Weltkrieg,
- beschreiben und erläutern zentrale Stationen und Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses,
- erläutern die vier Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes,
- analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen.

### **Methodenkompetenz: Die SuS**

- erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK1),
- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK3).
- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK4),
- ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege,

- Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente–, Autoren- bzw. Textintention) (MK5).
- stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK6),
  - präsentieren mit Anleitung konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK7),
  - stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK8),
  - 
  - setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)
  - setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10)

### **Urteilskompetenz: Die SuS**

- bewerten unterschiedliche Definitionen von Europa (u. a. Europarat, Europäische Union, Währungsunion, Kulturraum),
- erörtern EU-weite Normen im Hinblick auf deren Regulationsdichte und Notwendigkeit,
- beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses,
- bewerten an einem Fallbeispiel vergleichend die Entscheidungsmöglichkeiten der einzelnen EU-Institutionen,
- erörtern Möglichkeiten und Grenzen des europäischen Binnenmarktes auch für die eigene berufliche Zukunft,
- erörtern Chancen und Probleme einer EU-Erweiterung,
- beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU.

### **Handlungskompetenz: Die SuS**

- praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2),
- entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)

## **Inhaltsfeld 6:**

### **Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel, soziale Sicherung**

**Thema der Unterrichtsreihe:** *Immer größere Unterschiede zwischen Arm und Reich – versagt der deutsche Sozialstaat?*

#### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit: Bilder sozialer Ungleichheit, Einkommen und Vermögen, ihre Berechnung und ihre Verteilung in Deutschland und Auswirkungen der Unterschiede auf die deutsche Gesellschaft
- Sozialer Wandel: sozio-ökonomischer Strukturwandel im Hinblick auf die gewandelte Bedeutung von Wirtschaftssektoren und die Veränderung der Erwerbsverhältnisse
- Modelle und Theorien sozialer Ungleichheit: Klassen- und Schichtmodelle und die Bedeutung der Sinus-Milieus, Theorie der Individualisierung
- Sozialstaatliches Handeln: Grundprinzipien des deutschen Sozialstaates wie Steuerpolitik, Sozialversicherungen und Transferleistungen

#### **Sachkompetenz: Die SuS**

- erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder,
- unterscheiden Dimensionen sozialer Ungleichheit und ihre Indikatoren,
- beschreiben Tendenzen des Wandels der Sozialstruktur in Deutschland auch unter der Perspektive der Realisierung von gleichberechtigten Lebensverlaufsperspektiven für Frauen und Männer,
- erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen vertikaler und horizontaler Ungleichheit,
- erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen und Theorien sozialer Entstrukturierung,
- analysieren alltägliche Lebensverhältnisse mit Hilfe der Modelle und Konzepte sozialer Ungleichheit,
- analysieren an einem Fallbeispiel mögliche politische und ökonomische

Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung,

- erläutern Grundprinzipien staatlicher Sozialpolitik und Sozialgesetzgebung,
- analysieren an einem Beispiel sozialstaatliche Handlungskonzepte im Hinblick auf normative und politische Grundlagen, Interessengebundenheit sowie deren Finanzierung.

### **Methodenkompetenz: Die SuS**

- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3),
- ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention (MK 5)
- stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6),
- präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7),
- ermitteln - auch vergleichend - Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11),
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13),
- identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14),
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15)

### **Urteilskompetenz: Die SuS**

- ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1),
- ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK 2),
- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),
- beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4),
- beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5),
- erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6),

- begründen den Einsatz von Urteilkriterien sowie Wertmaßstäben auf der Grundlage demokratischer Prinzipien des Grundgesetzes (UK 7),
- ermitteln in Argumentationen die jeweiligen Prämissen von Position und Gegenposition (UK 8),
- beurteilen kriteriengeleitet Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung sozialen und politischen Zusammenhalts auf der Grundlage des universalen Anspruchs der Grund- und Menschenrechte (UK 9).

### **Handlungskompetenz: Die SuS**

- nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)

### **Inhaltsfeld 7: Globale Strukturen und Prozesse**

**Thema der Unterrichtsreihe:** *Inwieweit können Frieden und die Menschenrechte in unserer globalisierten Welt noch gesichert werden?*

#### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik: Friedensvorstellungen und unterschiedliche Ansätze der Konflikt- und Friedensforschung Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte (Beispiele)
- Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung
- Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie  
Zielsetzung, Aufbau und Arbeitsweise der UNO und ihr Einsatz für Frieden und Menschenrechte
- Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung  
Dimensionen der Globalisierung am Beispiel aktueller Veränderungsprozesse und ihrer politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen (u.a. Migration, Klimawandel, Umweltschutz)
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen: Analyse aktueller Handels- und Finanzbeziehungen
- Wirtschaftsstandort Deutschland: die deutschen Standortfaktoren im internationalen Wettbewerb

#### **Sachkompetenz: Die SuS**

- erläutern die Friedensvorstellungen und Konzeptionen unterschiedlicher Ansätze der Konflikt- und Friedensforschung (u.a. der Theorie der strukturellen Gewalt),
- unterscheiden und analysieren beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege,
- erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik,
- erläutern fallbezogen Zielsetzung, Aufbau und Arbeitsweise der Hauptorgane der UN,
- erläutern die Dimensionen der Globalisierung am Beispiel aktueller Veränderungsprozesse,
- analysieren politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u.a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung),

### **Methodenkompetenz: Die SuS**

- stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8),
- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17),
- ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18)
- analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19)

### **Urteilskompetenz: Die SuS**

- bewerten unterschiedliche Friedensvorstellungen und Konzeptionen der Konflikt- und Friedensforschung hinsichtlich ihrer Reichweite und Interessengebundenheit,
- erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen,
- beurteilen die Struktur der UN an einem Beispiel unter den Kategorien Legitimität und Effektivität,
- beurteilen Konsequenzen eigenen lokalen Handelns vor dem Hintergrund globaler Prozesse und eigener sowie fremder Wertvorstellungen,
- erörtern die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die Ansiedlung von Unternehmen im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen.

### **Handlungskompetenz: Die SuS**

- entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6),
- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)